



### Zum Jubiläum der Bücherei Simmerath: Vorlesen war das Thema an den Schulen

Die Gemeindebücherei Simmerath in der Bickerather Straße feiert in diesen Tagen ihr 30-jähriges Bestehen. Dieses runde Jubiläum wurde zwar offiziell schon in den Räumen der Bücherei gefeiert, aber jetzt ging die Einrichtung auch nach draußen, um auf sich aufmerksam zu machen. Aus Anlass des Jubiläums stand jetzt

in den Grundschulen der Gemeinde Simmerath das Thema Vorlesen ganz oben auf dem Stundenplan. Alle Schüler der vier Grundschulen fanden sich zu zwei Veranstaltungen in Lammersdorf und Kesternich ein, wo Bücherleiterin Rita Koerver den Lesewachstum begrüßte. In der Lammersdorfer Kalltalschule warteten

die Kinder der dritten und vierten Schuljahre in der Aula gespannt auf die beiden Auftritte des Kinderbuchautors Joachim Günther aus Düsseldorf (Foto). Er ist Autor des Kinderbuches „Monster im Büchchen“, das auch im Mittelpunkt seiner Leseshow stand, denn seine Geschichte wurde mit Bildern und Aktionen

begleitet. Im Pfarrheim in Kesternich gab es ebenfalls zwei Lesezeiten. Die langjährige Leiterin der Stadtbücherei Monschau, Trixi Reichardt, fesselte die Kinder der ersten und zweiten Schuljahre mit spannenden und lustigen Geschichten aus verschiedenen Kinderbüchern.

Foto: P. Stollenwerk

### Offene Tür am Gymnasium

**VOSSENACK.** Auch in diesem Jahr lädt das Franziskus-Gymnasium in Vossenack wieder zu einem Tag der offenen Tür mit der Gelegenheit zu Unterrichtsbesuchen für interessierte Eltern und Schüler ein. Die Veranstaltung beginnt am Samstag, 17. November, um 9 Uhr in der Aula.

Schulleiter Pater Peter Schorr und sein Stellvertreter Dr. Peter Cordes werden zunächst zu allgemeinen Fragen informieren und sich dann weiteren Nachfragen der Eltern stellen.

Schüler des vierten Schuljahres haben Gelegenheit, am Unterricht und an sportlichen, musikalischen und künstlerischen Aktivitäten teilzunehmen (sportlich Interessierte bringen Bade- und Sportbekleidung mit). Nach der Information können die Besucher bei geöffneten Türen den planmäßigen Unterricht in verschiedenen Klassen beobachten.

Diese Veranstaltung richtet sich an interessierte Jungen und Mädchen des vierten und zehnten Schuljahres sowie deren Eltern. Für kleinere Kinder (ab drei Jahre), die mit ihren Eltern kommen, wird eine Betreuung angeboten. Die Informationsveranstaltung endet gegen 12.15 Uhr.

### Goffart reicht den Stab weiter

Renate Fatzinger ist die neue Dirigentin der Hansa Blasmusik

**SIMMERATH.** Christoph Goffart übergab beim Herbstkonzert der Hansa Blasmusik auf eigenen Wunsch den Dirigentenstab an Renate Fatzinger. Goffart wird aber weiterhin dem Verein als stellvertretender Dirigent und als Waldhornspieler zur Verfügung stehen. Berthold Wilden, der erste Vorsitzende der Hansa Blasmusik, verabschiedete Christoph Goffart, der zehn Jahre als Dirigent tätig war, mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein für zwei Eintrittskarten zu einem Konzert der Gruppe „Wise Guys“ im nächsten Jahr in Köln.

Als Nachfolgerin stellte Berthold Wilden Renate Fatzinger vor, die die Simmerather Bevölkerung durch einige Auftritte im laufenden Jahr bereits kennen gelernt hatte.

Fatzinger ist Ausbilderin und unter anderem Dirigentin beim Musikverein „Heimatecho“ Steckenborn. Des weiteren fungiert sie im niederländischen Beek bei den dortigen Musikfreunden ebenfalls als Dirigentin.

Robert Siebertz vom Vorstand des Volksmusikbundes des Kreises Aachen nahm im Rahmen des

Herbstkonzertes der Hansa-Blasmusik einige Ehrungen vor. Für zehnjährige aktive Tätigkeit zeichnete er Christina Haas, Claudia Hermanns, Gisa Huppertz, Julia Kell und Lisa Koll mit der bronzenen Ehrennadel und Harald Wollgarten für 30-jährige Tätigkeit mit der goldenen Ehrennadel des Volksmusikbundes des Kreises Aachen aus.

Brigitte Haberl, ebenfalls zehn

Jahre bei der Hansa Blasmusik, und Ernst Gruhn, der auf 50 Jahre zurückblicken kann, fehlten entschuldigt und nehmen zu einem späteren Zeitpunkt die Ehrung in Empfang. August Jansen und Rolf Herbrand, die beiden Gründungsmitglieder der Hansa im Jahre 1950, seitdem Musiker und Aktivposten in Reihen der Hansa Blasmusik, wurden mit der Hansa-Uhr ausgezeichnet. (ame)



Christoph Goffart gab im Rahmen des Herbstkonzertes der Hansa Blasmusik den Dirigentenstab an Renate Fatzinger ab. Foto: Alfred Mertens

## Konkrete Hilfe für Bosnien

Zahlreiche Pfarren der Region Eifel sind wieder im Einsatz: Diesmal finanzielle Unterstützung statt Pakete. Auch Schafprojekt wird gefördert.

**NORDEIFEL.** Unter dem Motto „Teilen wie St. Martin“ nehmen wieder zahlreiche Pfarren in der Region Eifel an der Bosnien-Aktion 2007 teil und möchten so ein Zeichen der Hoffnung setzen, dass die praktische Nächstenliebe des heiligen Martin auch heute noch lebendig ist.

Zum sechsten Mal möchte der Arbeitskreis Bosnienhilfe der Caritas das Martinsfest zum Anlass nehmen, um in Pfarrgemeinden der Region Eifel Spenden für bedürftige Menschen in Bosnien-Herzegowina zu sammeln. Im Arbeitskreis Bosnienhilfe arbeiten zahlreiche ehrenamtliche Helfer und Caritasmitarbeiter des Bistums und der Regionen zusammen.

### Vereine und Klassen

Seit Anfang November bis Anfang Dezember beteiligen sich erneut zahlreiche Pfarrgemeinden, Vereine, Schulklassen an der Aktion. Über Pfingsten war eine Gruppe von 20 Ehrenamtlichen in Bosnien und hat sich vor Ort über die bisherige Hilfe informiert. Die Gruppe konnte sich davon überzeugen, dass die Spenden aus dem Bistum Aachen für die Bedürftigen in der Region Derventa eine echte Überlebenshilfe sind.

Aufgrund von zollrechtlichen Bestimmungen und der besonders schwierigen Lebenssituation von vielen älteren und pflegebedürftigen Menschen in Bosnien, werden in diesem Jahr erstmalig keine Lebensmittelpakete gesammelt.

Stattdessen werden pflegebedürftige und alte Menschen unterstützt.

Auf Grund der geringen Renten sind sie auf die Hilfe der Familie angewiesen, die oft jedoch nicht mehr vorhanden ist oder über die ganze Welt verstreut lebt. So bleiben viele in ihrem Elend auf sich allein gestellt.

Da es keine Pflegeversicherung gibt, bleiben viele Alte ohne die notwendige medizinische Hilfe. Mit Spendenmitteln wird daher die Alten- und Krankenpflege für Bedürftige durch eine Fachkraft ermöglicht.

Alternativ kann auch ein nachhaltiges Schafprojekt unterstützt werden, dass die Caritas Sarajewo seit Jahren erfolgreich durchführt. Dabei erhalten Familien in den Dörfern eine Schafherde mit zehn Tieren, die ihnen ein solides Grundeinkommen sichert. Innerhalb von drei Jahren müssen die Familien dann einige Lämmer an die Caritas zurückgeben. Ein Fachmann der Caritas berät sie bei allen Problemen der Schafhaltung. Mit 150 Euro kann die Caritas ein trächtiges Schaf kaufen.

Viele Familien stehen auf der Warteliste für dieses Selbsthilfe-Projekt.

Die Hilfe geht in die Region Derventa in der serbischen Republik, wo heute nur noch wenige Katholiken leben und die Not der gesamten Bevölkerung immer noch groß ist.

Weitere Auskünfte erteilt Marcus Mauel, Caritasverband für die Region Eifel, ☎ 02445/8507-129.

## Die Wildnis lockt

Nationalpark Eifel wirbt bei Messe in Frankfurt

**NORDEIFEL.** Mit der Viva Touristika fand nach über zehn Jahren Pause erstmals wieder eine Tourismusmesse in Frankfurt statt. Der Nationalpark Eifel war einer von rund 200 Ausstellern aus dem In- und Ausland. „Frankfurt müsste uns jetzt kennen. Wenn alles geklappt hat, sind in Zukunft verstärkt hessische Besucher in der Eifel anzutreffen. Aus unserer Sicht war die Messe ein voller Erfolg“, schaut Eckhard Jäck, Projektleiter für Messeauftritte des Nationalparkforstamtes Eifel, mit einem Augenzwinkern auf die Messe zurück.

Die Nationalparkverwaltung informierte über die Ziele und Aufgaben des Nationalparks, seine Naturerlebnisprogramme und die touristischen Angebote der Regi-

on. „Das Messeprofil war wie geschaffen für die Nationalparkregion: eine allgemeine Reisemesse mit dem Schwerpunktthema „Barrierefreies Reisen“,“ erklärt Jäck.

Gemeinsam mit der Nationalen Koordinationsstelle Tourismus für Alle (NatKo e.V.) veranstaltete die Nationalparkverwaltung daher neben dem Messestand auch tägliche Podiumsgespräche zu der Entwicklung barrierefreier Angebote wie der Wildniswerkstatt Düttling, Führungen und Ausstellung oder dem barrierefreien Nationalpark-Gästehaus in Heimbach.

Auf besonderes Interesse stieß bei den Messe-Besuchern auch der kürzlich eröffnete Wildnis-Trail, der in vier Tagesetappen einmal quer durch den Nationalpark führt.

ELISEN GALERIE

Autoerlebnis Elisengalerie

Eine Aktion von

Aachener Zeitung

Aachener Nachrichten

in Kooperation mit



## Red Hot Pepper – der Opel-Star

Exklusiv von UKO automobile in Aachen

### Astra GTC 2,0 Turbo

- Klimatisierungsautomatik
- IDS Plus Fahrwerk
- Bi-Xenon Kurvenlicht
- Parkpilot
- Bordcomputer
- Recaro Sportsitze
- Navigation und
- Farbmonitor
- u. v. m.

### Tuning

- LSD-Style-Flügeltüren
- Tomason TN1 18" Radsatz
- Eibach Fahrwerksfedernsatz „Sportline“



- Rieger Spoilerset
- Remus Duplex Sportschalldämpfer
- Foliatic Scheibentönung „Reflex Dark“

- Steinmetz Opel Tuning Sportspiegel und Dachheckspoiler
- Weltneuheit „Selbstleuchtendes Nummernschild“

Unser SmartLease-Angebot für den Astra GTC Sport 2,0 Turbo mit 147 kW (200 PS)

**299,- €/mtl.**

ein Angebot der GMAC-Leasing GmbH

Leasingonderzahlung: 9.990,- €  
Laufzeit: 36 Monate  
Gesamtfahrleistung: 45.000 km

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 9,3 L/100 km  
innerorts: 13,1 L/100 km, außerorts: 7,1 L/100 km  
CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 223 g/km  
(gemäß 1999/100/EG)



UKO  
automobile

...einfach ein bisschen netter!

Neuenhofstraße 166  
Automeile Aachen  
Telefon 0241 92770  
www.kohl.de  
Ein Unternehmen  
der KOHL-Gruppe